

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 14-15: Elektrische Energie speichern

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu viel Rauch ist starker Tobak

Text: Paul Knüsel



N eulich unter den rauchenden Dächern dieser Stadt, an einem munteren Fest: Die grosse Halle war voll und die Musik so laut, dass ein Gespräch kaum möglich war. Im Fumoir nebenan wurde die Stimmung dagegen nicht einmal durch die vernebelte Luft getrübt. Weil eine Sozialisierung ohne akustische Störung möglich war, haben auch Passivraucher die enge, stickige Kammer oft besucht. Allen Verboten zum Trotz: Unsere Gesellschaft qualmt nicht nur in der Freizeit heftig weiter. Gewissen Gesetzen und Normen ist jedoch zu verdanken, wie friedlich, entspannt und anregend Raucher und Nichtraucher inzwischen zusammenleben

können. Rauch, der jede Partystimmung killt, entsteht derweil über den Köpfen genug.

Man darf das Kohlenmonoxid im Tabakqualm nicht mit Kohlendioxid verwechseln, das die Erdatmosphäre in ein Treibhaus verwandelt. Das CO₂, das Gebäude und Fabriken in die Luft verpuffen, ist für die Gesundheit des grünen und blauen Planeten aber ein ebenso schädliches Molekül. Und obwohl es das «Haus ohne Kamin» längst gibt, bläst selbst eine umweltbewusste und schwerreiche Stadt wie Zürich an einem gewöhnlichen Wintertag sehr viel Rauch in die Luft. Das ist starker Tobak genug, mir die Laune spontan zu verderben. •